



Sitzungsperiode 2017-2018  
Sitzung des Ausschusses I vom 19. Februar 2018

---

### FRAGESTUNDE\*

#### **Frage von Herrn SERVATY (SP) an Ministerpräsident PAASCH zu den mit der künftigen Übernahme der Zuständigkeit Energie verbundenen Möglichkeiten in Sachen schnelles Internet für die Deutschsprachige Gemeinschaft**

Zum einen äußern die Verantwortlichen der Wallonischen Region die Bereitschaft, der DG die Zuständigkeit für das Ressort Energie zu übertragen. Dies nachdem bekanntlich die Zuständigkeit Straßenbau bereits genannt worden war.

Dabei ist es zurzeit so, dass vor allem in den ländlichen Gemeinden der DG – und diese sind bekanntlich in der Überzahl – die technischen Möglichkeiten zum Empfang schnellen Internets doch stark eingeschränkt sind.

Hierfür sind insbesondere die zuständigen Behörden und Instanzen sowohl auf Ebene des Föderalstaates als auch auf Ebene der Wallonischen Region verantwortlich.

Zum anderen wird auf beiden Ebenen nicht selten mit den Möglichkeiten der Digitalisierung insbesondere der öffentlichen Hand geworben, wobei mit öffentlicher Hand ausdrücklich auch solche Aktionsfelder wie Smart Cities gemeint sind.

In diesem Zusammenhang sind ebenfalls die mit den sogenannten intelligenten Stromnetzen verbundenen Möglichkeiten zu nennen.

Zudem machen uns die höher gelegenen Regionen der Alpenländer sowie Luxemburg einiges vor, wenn es darum geht, der Bevölkerung flächendeckendes, schnelles Internet zur Verfügung zu stellen.

In Luxemburg ist es sogar per Gesetz festgeschrieben, dass Straßenbauprojekte nur noch zur Ausführung gelangen, wenn gleichzeitig der Ausbau des schnellen Internets in der Regel mittels Glasfasertechnik einhergeht.

Dazu meine Fragen:

- *Welche Bereiche umfasst bisher der ins Auge gefasste Perimeter des seitens der DG zu übernehmenden Ressorts Energie?*
- *Ist bislang daran gedacht worden, bei der künftigen Übernahme der Zuständigkeit in Energie auf solche logistischen beziehungsweise infrastrukturellen Möglichkeiten zurückgreifen zu können?*

---

\* Die nachfolgend veröffentlichte Frage entspricht der von Herrn Servaty hinterlegten Originalfassung.

- *Inwiefern könnten Sie sich dies vorstellen, um den Standort DG nachhaltig zu fördern und zu entwickeln, nicht zuletzt in Kombination mit der Zuständigkeit Straßenbau?*